

Denkmalliste Stadt Essen

STADT
ESSEN

Lagebezeichnung Wittekindstraße bei Haus-Nr. 054 - vormals Verbindungsweg zwischen Gußmannplatz + Alfried-Krupp-Str.-		Kurzbeschreibung Denkmal	
Stadtbezirk II	Stadtteil Rüttenscheid	Gemarkung Rüttenscheid	
Lfd. Nr. 849	Art des Denkmals Baudenkmal	Flur-Flurstücke(e) 41 (42) 198 (151)	
Eintragungsbeschluß / Datum Bauausschuss 27.04.1995		Unterschrift i.A.  Krämer	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals			
<p>Denkmal für Friedrich Alfred Krupp (1854 – 22.11.1902), dem Gründer der Wohnsiedlung Altenhof I, auf dem Gelände der heute nur noch in Teilen erhaltenen Siedlung. Neben dem Denkmal lag die evangelische Kirche der Siedlung. Enthüllt am 14.06.1903. Von den Bewohnern der Siedlung gestiftet. Ausgeführt von dem Münchener Bildhauer Otto Lang (1855 – 1928). Felsartig grob behauene Stele aus rotem Granit, etwa 2,5 m hoch, auf gestufter Plinthe. Vorn das Bronzerelief mit dem Bildnis F.A. Krupps in Profilsicht und Namensinschrift. (H. 66 cm, B. 48 cm) Unter dem Bildnisrelief ein Inschriftfeld mit aufgesetzten Metallbuchstaben: „UNSERM LIEBEN UNVERGESSLICHEN WOHLTHAETER.“</p> <p>Das Objekt ist ein Baudenkmal im Sinne des § 2 Abs. 1 + 2 DSchG, da es bedeutend ist für die Geschichte des Menschen.</p> <p>Die Erhaltung und Nutzung liegt aus wissenschaftlichen Gründen im öffentlichen Interesse.</p> <p>Versetzung des Denkmals zwecks geplanter Neubebauung</p>			



**Gründe für die Erhaltung
und Nutzung**

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

**Hinweise auf Inventare, Literatur,
Archivquellen etc.**

Becker-Romba, Christiane: Öffentliche
Denkmäler für Alfred und Friedrich Alfred
Krupp, Magisterarbeit, Bonn 1993. (Kopie in
der UDB vorhanden) S. 26 – 29.

Fortschreibungen

Lageplan

